



Governance Guidelines for Digital Healthcare Ecosystems

Martin Benedict, Hannes Schlieter

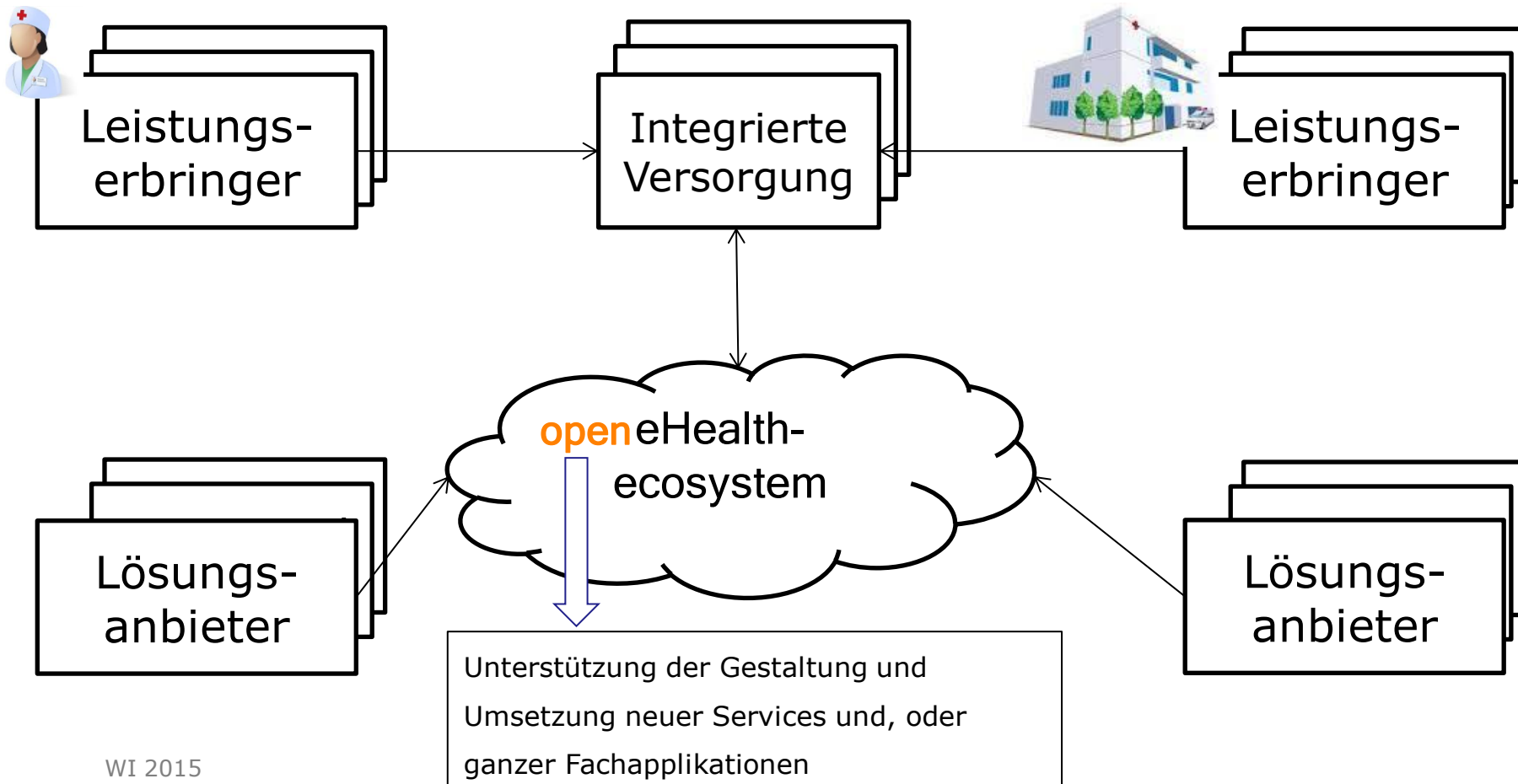
Technische Universität Dresden,

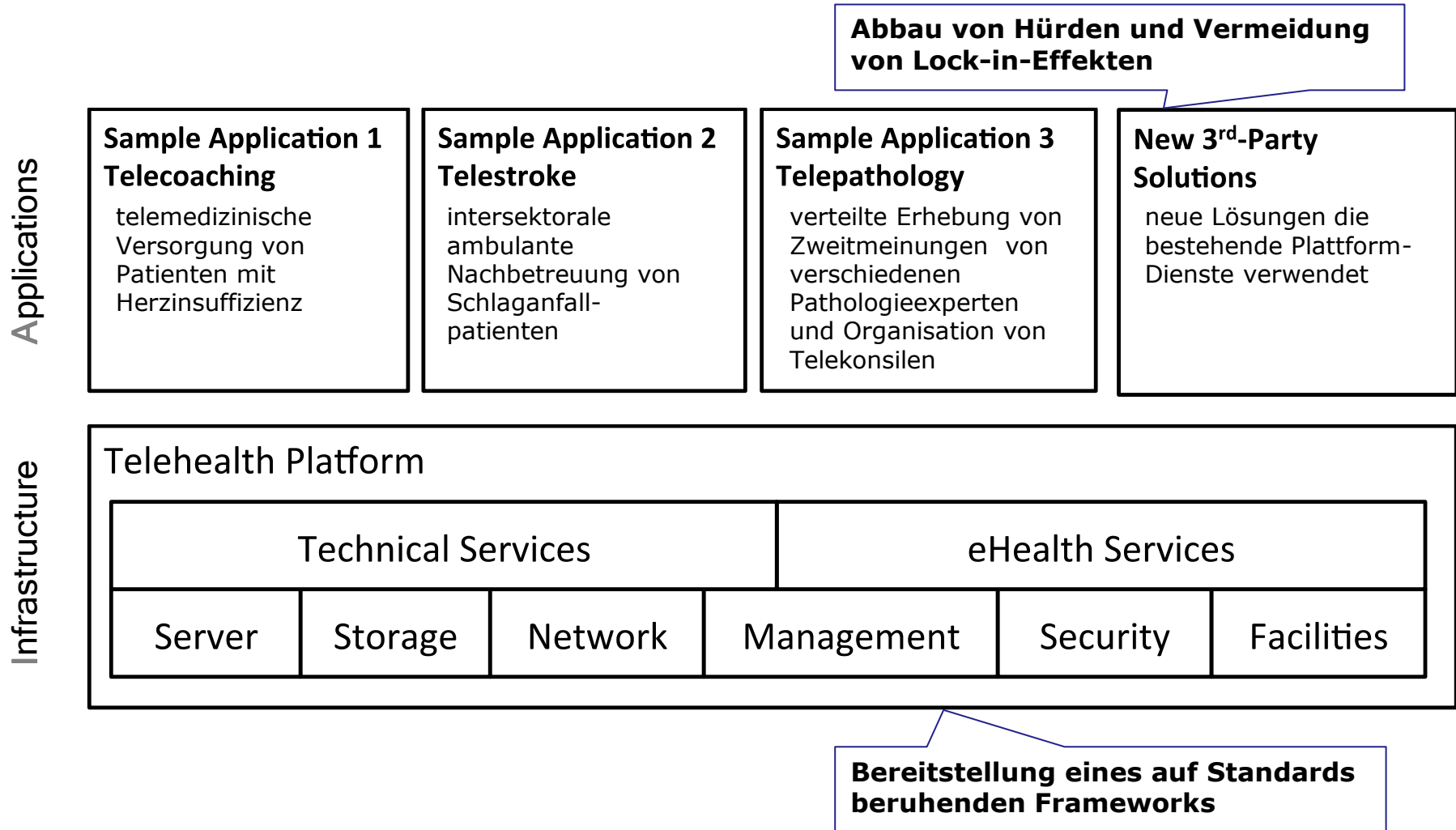
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, inbes. Systementwicklung

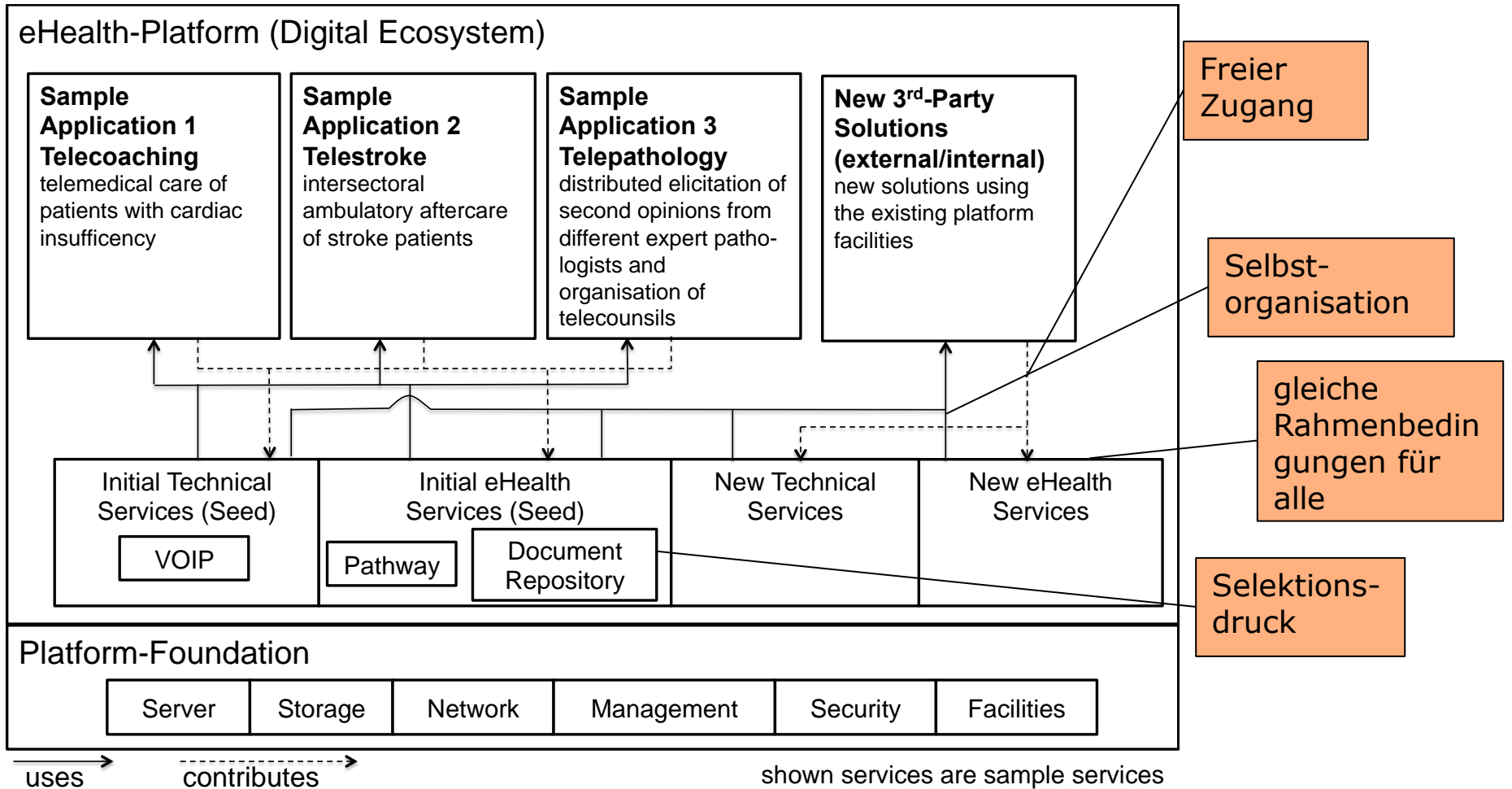
Dresden, Deutschland

{martin.benedict, hannes.schlieter}@tu-dresden.de

- **ICT als Enabler eines "eHealth Ecosystem"**







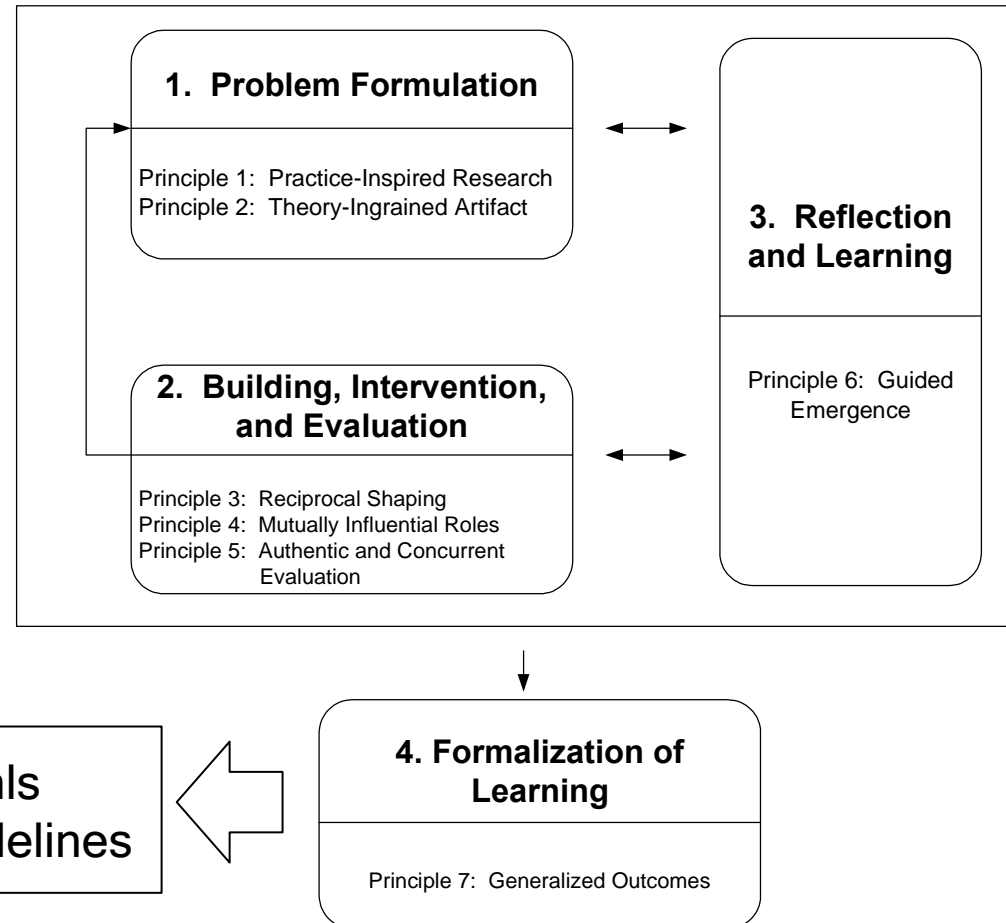
Welche Governance-Maßnahmen sollten beim Aufbau einer offenen eHealth-Plattform vorgesehen werden, um eine künftige Nutzung und Entwicklung möglich zu machen?

- Adressierung der technischen Governance
- Fokus auf Interoperabilität und Erweiterbarkeit (Benedict et al. 2015)
- Einbindung von Drittanbietern

Ziel:

- Gestaltung der Plattform als offene Plattform (situativ)
- Gestaltungsempfehlungen für die Definition von Projektrahmenbedingungen ähnlicher Projekte (generisch)
 - Explikation implizit vorhandener guter Praxismaßnahmen aus wissenschaftlicher Perspektive

- Action Design Research (Sein et al. 2011) – Kombination von Design Science Research und Action Research
- Die Entstehung eines Artefakts ist durch den organisationalen Kontext beeinflusst → Berücksichtigung des Kontexts



(Sein et al. 2011)

Auftraggeber
Finanzier
Medizinische Fachanwender

Neutrale Bewertungsinstanz (Rolle der Forscher, TU Dresden)
--

Plattform- entwickler
Anwendungs- entwickler

Einbindung in das Projekt



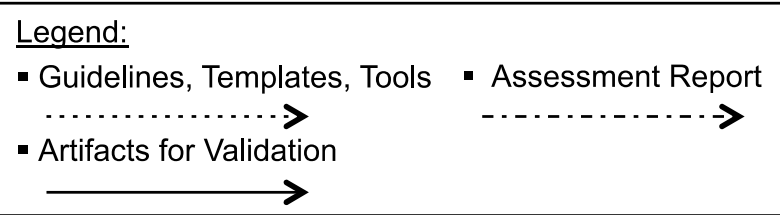
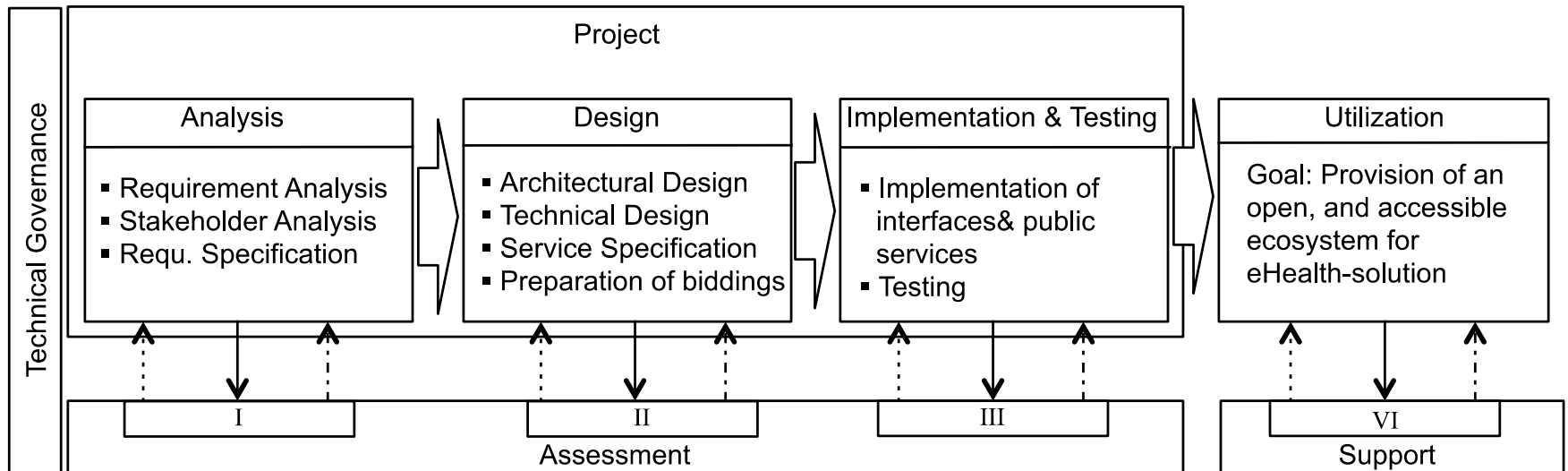
Review-Meetings	Stellungnahmen	Gestaltungs- empfehlungen
Zertifizierungs- entwicklung	Beratung	Abnahmeunterstützung

Referenzmodelle
Standards
Best Practices

Referenzierung

Abstraktion hinsichtlich Problemklasse (ADR Stage 4) durch Kategorisierung der Maßnahme

Governance Guidelines



Beobachtung aus Review

initiale Entwurf von Serviceschnittstellen wurde auf Basis projekt-spezifischer Modellierung durchgeführt, Generizität und Offenheit dadurch eingeschränkt

Beobachtung aus Abnahmeunterstützung

Pflichtenheft sieht die Implementierung standardisierter Informationsmodelle vor

Beobachtung aus Beratung

Unterstützt werden sollten IHE Profile ITI PAM, PIX, XDS.b ...

Kategorisierung der kritischen Beobachtungen

Generizität von Modellen für künftige Drittanbietereinbindung

Governance Guideline Überprüfung der Wiederverwendbarkeit von Domänen- und Nachrichtenmodellen

Daten und Nachrichtenmodelle sollten hinsichtlich ihrer Isomorphie zu existierenden Standards überprüft werden und Lücken anhand von generischen Anwendungsfällen aufgezeigt werden.

- Es wurden 13 Guidelines formuliert, welche in ähnlichen Projektkonstellationen wiederverwendet werden können.
- Es wurden Beispielmaßnahmen benannt, um die Guidelines durch Maßnahmen umzusetzen.
- Implizit vorhandenes Wissen wurde durch einen ADR-getriebenen Lernprozess für die Wissenschaft verfügbar gemacht.

- Beschreibung eines formalen Rollenmodells,
Verknüpfung mit Governance Guidelines
- Umsetzung eines formalen Beschreibungsmodells für
Governance Guidelines
- Anwendung und Adaption der Guidelines in
Folgeprojekten

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Martin Benedict, M. Sc.
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, inbes. Systementwicklung
Technische Universität Dresden
01062 Dresden

0351 463 32829
martin.benedict@tu-dresden.de

Dieses Projekt wurde aus den Mitteln
des EFRE durch den Freistaat Sachsen gefördert.

Analysis Phase

- GovGuide 1: define the advisor role
- GovGuide 2: generalize requirements
- GovGuide 3: observe requirements elicitation
- GovGuide 4: formulate 3rd-party objectives and requirements

Design Phase

- GovGuide 5: Review of the architectural specification
- GovGuide 6: Review universality of domain and message models
- GovGuide 7: Sensitize stakeholders for exchange context issues

Implementation Phase:

- GovGuide 8: Introduce a certification program for the platform
- GovGuide 9: Review of artifact templates for reuse
- GovGuide 10: Inspect developers test cases

Utilization Phase:

- GovGuide 11: Provision of implementation guides
- GovGuide 12: Provision of a transparent review process (i.e. certification)
- GovGuide 13: Strategy for legacy systems